



Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 16. Januar 2026, 18 Uhr



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Jesu, meine Freude

Choralbearbeitung BWV 1105 für Orgel aus der »Neumeister-Sammlung« (vor 1710)

Ingressus (Eingang)

Deus in adiutorium meum intende

gregorianischer Introitus

Deus, in adiutorium meum intende,
Domine ad adiuuandum me festina.

Psalmus 69:2

Gloria Patri, et Filio,
et Spiritui Sancto.
Sicut erat in principio,
et nunc, et semper,
et in saecula saeculorum. Amen.
Alleluia.

*Gott, komme mir zu Hilfe,
Herr, eile mir zu helfen.*

Psalm 70:2

*Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist.
Wie es war im Anfang,
jetzt und immerdar,
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
Halleluja. kleine Doxologie*

Psalmodie (Psalmgebet)

Orlande de Lassus

(* ~ 1532, Mons/Hennegau; † 14.6.1594, München)

Deus in adiutorium meum intende

Psalmvertonung LV 734 für sechsstimmigen Chor
aus »Mottetta 6 vocum typis nondum uspiam excusa« (München 1582)

Deus, in adiutorium meum intende,
Domine ad adiuuandum me festina.
Confundantur, et revereantur,
qui quaerunt animam meam.
Avertantur retrorsum, et erubescant,
qui volunt mihi mala;
avertantur statim erubescences,
qui dicunt mihi: Euge, euge!
Exsultent et laetentur in te,
qui quaerunt te; et dicant semper:

*Gott, komme mir zu Hilfe,
Herr, eile mir zu helfen.
Verwirrt und beschämt sollen werden,
die nach meiner Seele trachten.
Getrieben zurücke und erröten sollen,
die da wünschen mir die Übel;
abgewendet und sogleich errötend,
die mir sagen: »Gut so, richtig!«
Jauchzen und sich freuen an dir sollen,
die nach dir suchen; und sagen alleweil:*

Magnificetur Dominus,
qui diligunt salutare tuum.
Ego vero egenus et pauper sum;
Deus, adiuva me.
Adiutor meus et liberator meus es tu;
Domine, ne moreris.

»Hochgelobt sei der Herr«,
die dein Heil lieben.
Ich aber bin elend und arm;
Gott, hilf mir!
Mein Helfer und mein Erretter bist du;
Herr, säume nicht!

Psalmus 69:2–6

Psalm 70:2–6

Lektion
(Lesung)

Johann Hermann Schein

(* 20.1.1586, Grünhain bei Annaberg; † 19.11.1630, Leipzig; Thomaskantor 1616–1630)

Ich freue mich im Herren

Geistliches Madrigal für fünfstimmigen Chor und Basso continuo
aus dem »Israelsbrunnlein« (1623)

Ich freue mich im Herren, und meine Seele ist fröhlich in meinem Gott, denn er hat mich angezogen mit den Kleidern des Heiles und mit dem Rock der Gerechtigkeit gekleidet, wie einen Bräutigam mit priesterlichem Schmuck gezieret und wie eine Braut in ihrem Geschmeide bärdet.

Jesaja 61:10

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

Ehre sei Gott in der Höhe

Motette für Solostimmen und zwei vierstimmige Chöre
aus der »Deutschen Liturgie« (1846)

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden
und den Menschen ein Wohlgefallen!

Lukas 2:14

Wir loben dich, wir beneiden dich, wir beten dich an, wir preisen dich,
wir sagen dir Dank um deiner großen Herrlichkeit willen.

Herr, Gott! himmlischer König! allmächtiger Vater!

Herr, du eingeborner Sohn, Jesu Christe!

Herr, Gott, du Lamm Gottes, Sohn des Vaters!

Der du die Sünde der Welt trägst, erbarme dich unser!

Der du die Sünde der Welt trägst, nimm an unser Gebet!

Der du sitzt zur Rechten des Vaters, erbarme dich unser!

Denn du allein bist heilig, denn du allein bist der Herr,

du allein bist der Allerhöchste, Jesus Christus

mit dem heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes des Vaters. Amen!

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

O Jesu, nomen dulce

SWV 308 für eine Singstimme und Basso continuo
aus den »Kleinen geistlichen Konzerten« (II. Teil, Dresden 1639)

O Jesu, nomen dulce,
nomen admirabile, nomen confortans,
quid enim canitur suavius,
quid auditur jucundius,
quid cogitatur dulcis,
quam Jesu, Dei filius.

*O Jesu, süßer Name,
wunderbarer Name, tröstender Name,
denn was wird besungen lieblicher,
was gehört angenehmer,
was gedacht süßer,
als Jesus, Gottes Sohn?*

O nomen Jesu, verus animae cibus,
in ore mel, in aure melos,
in corde laetitia mea.
Tuum itaque nomen,
dulcissime Jesu,
in aeternum in ore meo portabo.

*O Name Jesu, wahre Seelenspeise,
im Munde Honig, im Ohr Gesang,
in meinem Herzen Freude.
Deshalb werde ich deinen Namen,
süßester Jesu,
in Ewigkeit in meinem Munde tragen.*

Johann Sebastian Bach

Jesu, meine Freude

Motette BWV 227 für fünfstimmigen Chor und Basso continuo (EA: ~ 1723)

CHORAL

Jesu, meine Freude, · meines Herzens Weide, · Jesu, meine Zier,
ach, wie lang, ach lange · ist dem Herzen bange · und verlangt nach dir!
Gottes Lamm, · mein Bräutigam
außer dir soll mir auf Erden · nichts sonst liebers werden.

Es ist nun nichts Verdammliches an denen, die in Christo Jesu sind, die nicht
nach dem Fleische wandeln, sondern nach dem Geist. *Römer 8:1*

CHORAL

Unter deinem Schirmen · bin ich vor den Stürmen · aller Feinde frei.
Lass den Satan wittern, · lass den Feind erbittern, · mir steht Jesus bei.
Ob es itzt · gleich kracht und blitzt,
ob gleich Sünd und Hölle schrecken: · Jesus will mich decken.

Denn das Gesetz des Geistes, der da lebendig machet in Christo Jesu, hat mich
frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes. *Römer 8:2*

VERS 3

Trotz dem alten Drachen,
trotz des Todes Rachen, · trotz der Furcht darzu!
Tobe, Welt, und springe, · ich steh hier und singe · in gar sichrer Ruh.
Gottes Macht · hält mich in acht;
Erd und Abgrund muss verstummen, · ob sie noch so brummen.

Ihr aber seid nicht fleischlich, sondern geistlich, so anders Gottes Geist in euch
wohnet. Wer aber Christi Geist nicht hat, der ist nicht sein. *Römer 8:9*

CHORAL

Weg mit allen Schätzen! · Du bist mein Ergötzen, · Jesu, meine Lust!
Weg ihr eitlen Ehren, · ich mag euch nicht hören, · bleibt mir unbewusst!
Elend, Not, · Kreuz, Schmach und Tod
soll mich, ob ich viel muss leiden, · nicht von Jesu scheiden.

So aber Christus in euch ist, so ist der Leib zwar tot um der Sünde willen; der
Geist aber ist das Leben um der Gerechtigkeit willen. *Römer 8:10*

VERS 5

Gute Nacht, o Wesen, · das die Welt erlesen, · mir gefällt du nicht.
Gute Nacht, ihr Sünden, · bleibt weit dahinten, · kommt nicht mehr ans Licht!
Gute Nacht, · du Stolz und Pracht!
Dir sei ganz, du Lasterleben, · gute Nacht gegeben.

So nun der Geist des, der Jesum von den Toten auferwecket hat, in euch
wohnet, so wird auch derselbige, der Christum von den Toten auferwecket
hat, eure sterbliche Leiber lebendig machen um des willen, dass sein Geist in
euch wohnet. *Römer 8:11*

CHORAL

Weicht, ihr Trauergeister, · denn mein Freudenmeister, · Jesus, tritt herein.

Denen, die Gott lieben, · muss auch ihr Betrüben · lauter Zucker sein.

Duld ich schon · hier Spott und Hohn,

dennoch bleibst du auch im Leide, · Jesu, meine Freude. *Johann Franck, 1653*

Ansprache

Pfarrer Dr. Janning Hoenen

Hymnus (Lied)

Gemeindelied »In dir ist Freude« EG 398

Melodie: Giovanni Giacomo Gastoldi, 1591

1. GEMEINDE

The musical notation is written on four staves in a single system. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The melody is simple and hymn-like. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across notes. The text is in German. The first staff contains the first two lines of the hymn. The second staff contains the next two lines, with a double bar line and repeat dots in the middle. The third staff contains the next two lines. The fourth staff contains the final two lines, ending with a double bar line and repeat dots.

In dir ist Freu - de in al - lem Lei - de, o du
Durch dich wir ha - ben himm - li - sche Ga - ben, du der
sü - ßer Je - su Christ! hil - fest von Schan - den,
wah - re Hei - land bist; Zu dei - ner Gü - te
ret - test von Ban - den. Wer dir ver - trau - et, hat wohl ge -
steht un - ser G'mü - te, an dir wir kle - ben im Tod und
bau - et, wird e - wig blei - ben. Hal - le - lu - ja.
Le - ben; nichts kann uns schei - den. Hal - le - lu - ja.

2. CHOR (Satz für fünfstimmigen Chor: Giovanni Giacomo Gastoldi, 1591)

Wenn wir dich haben, · kann uns nicht schaden · Teufel, Welt, Sünd oder Tod;

du hast's in Händen, · kannst alles wenden, · wie nur heißen mag die Not.

Drum wir dich ehren, · dein Lob vermehren

mit hellem Schalle, · freuen uns alle · zu dieser Stunde. · Halleluja.

Wir jubilieren · und triumphieren,

lieben und loben · dein Macht dort droben · mit Herz und Munde. · Halleluja.

Cyriakus Schneegaß, 1598

GEMEINDE

Dich rühmt der Morgen; · leise, verborgen · singt die Schöpfung dir, Gott, ihr Lied.

Es will erklingen · in allen Dingen · und in allem, was heut geschieht.

Du füllst mit Freude · der Erde Weite,

gehst zum Geleite · an unsrer Seite, · bist wie der Tau um uns, · wie Luft und Wind.

Sonnen erfüllen dir deinen Willen;

sie gehn und preisen · mit ihren Kreisen · der Weisheit Überfluss, · aus dem sie sind.

Jörg Zink, 1982

Canticum **Magnificat**

(Lobgesang) Der Lobgesang der Maria (Soest 1532)

ANTIPHON

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.
Amen.

Meine Seele erhebt den Herren, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes, denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen; siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindskind, denn er hat große Ding an mir getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist, und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten.

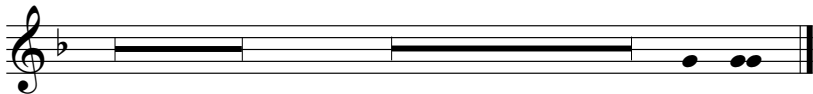
Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stößet die Gewaltigen vom Thron und erhebet die Niedrigen. Die Hungrigen füllet er mit Gütern und lasset die Reichen leer.

Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich. *Lukas 1:46-55*

Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.
Amen.

Oration (Gebet)



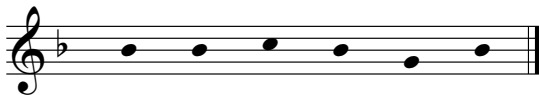
Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus (Lobpreis)



Kantor: Lasst uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Johann Sebastian Bach

Fantasia super »Jesu, meine Freude«

BWV 713 für Orgel manualiter

- Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. -

Ausführende: Thomasorganist Johannes Lang – Orgel und Continuo-Orgel
Michaela Hasselt – Cembalo

THOMANERCHOR Leipzig

Mitglieder des GEWANDHAUSORCHESTERS Leipzig
Daniel Pfister – Violoncello · Karsten Heins – Kontrabass

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize



Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau: Sonnabend, 17. Januar 2026, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 13 »Meine Seufzer, meine Tränen«

Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR ·
GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

2. Sonntag nach Epiphania, 18. Januar 2026, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist J. Lang · THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor A. Reize

Montag, 19. Januar 2026, 18 Uhr

Neujahrskonzert der Thomasschule

ThomasSchulChor · ThomasSchulOrchester ·
Kammerchor 9–12 · Leistungskurse Klasse 11 u. a.

Freitag, 23. Januar 2026, 18 Uhr · Sonnabend, 24. Januar 2026, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Jubiläum: 20 Jahre Ensemble Nobiles

Assistenzorganist Ivo Mrvelj · Ensemble Nobiles

Chorinformationen



THOMANERCHOR
LEIPZIG

HEUTE ERHÄLTlich – Kalender 2026 mit Fotomotiven des Thomanerchores

Der neue Fotokalender mit zwölf stimmungsvollen Eindrücken des vergangenen Chorjahres ist in den Formaten DIN A3 und DIN A5 am Ausgang Burgstraße nach der Motette sowie im Kulturshop Leipzig erhältlich.

Konzert »PASSIO THOMANA – Chormusik zur Passionszeit«

Der THOMANERCHOR Leipzig ist am 20. März 2026, 20 Uhr in der Thomaskirche im A-Cappella-Konzert »Passio Thomana – Chormusik zur Passionszeit« zu hören. Neben dem Thomanerchor wirken Mitglieder des Gewandhausorchesters Leipzig und Thomasorganist Johannes Lang mit. Die Leitung hat Thomaskantor Andreas Reize. Das Konzert findet am Gründungstag (1212) des Augustiner-Chorherrenstiftes St. Thomas statt und bildet einen besonderen musikalischen Höhepunkt der Passionszeit.

Tickets sind im Thomasshop, in der Musikalienhandlung M. Oelsner, bei allen anderen Vorverkaufsstellen sowie über Reservix.de erhältlich.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 3,- erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: **mvmc**, Leipzig



Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 17. Januar 2026, 15 Uhr



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Johannes Lang

(* 21.7.1989, Düsseldorf; Thomasorganist seit 2022)

Improvisation

Doppelfuge für Orgel über »So sei nun, Seele, deine«

Johann Hermann Schein

(* 20.1.1586, Grünhain bei Annaberg; † 19.11.1630, Leipzig; Thomaskantor 1616–1630)

Ich freue mich im Herren

Geistliches Madrigal für fünfstimmigen Chor und Basso continuo
aus dem »Israelsbrunnlein« (1623)

Ich freue mich im Herren, und meine Seele ist fröhlich in meinem Gott, denn er hat mich angezogen mit den Kleidern des Heiles und mit dem Rock der Gerechtigkeit gekleidet, wie einen Bräutigam mit priesterlichem Schmuck gezieret und wie eine Braut in ihrem Geschmeide bärdet.

Jesaja 61:10

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

Ehre sei Gott in der Höhe

Motette für Solostimmen und zwei vierstimmige Chöre aus der »Deutschen Liturgie« (1846)

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen!
Wir loben dich, wir beneiden dich, wir beten dich an, wir preisen dich,
wir sagen dir Dank um deiner großen Herrlichkeit willen.
Herr, Gott! Himmlischer König! allmächtiger Vater!
Herr, du eingeborner Sohn, Jesu Christe! Herr, Gott, du Lamm Gottes, Sohn des Vaters!
Der du die Sünde der Welt trägst, erbarme dich unser!
Der du die Sünde der Welt trägst, nimm an unser Gebet!
Der du sitzt zur Rechten des Vaters, erbarme dich unser!
Denn du allein bist heilig, denn du allein bist der Herr, du allein bist der Allerhöchste,
Jesus Christus mit dem heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes des Vaters.
Amen!

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

O Jesu, nomen dulce

SWV 308 für eine Singstimme und Basso continuo
aus den »Kleinen geistlichen Konzerten« (II. Teil, Dresden 1639)

O Jesu, nomen dulce,
nomen admirabile, nomen confortans,
quid enim canitur suavius,
quid auditur jucundius,
quid cogitatur dulcis, quam Jesu, Dei filius.
O nomen Jesu, verus animae cibus,
in ore mel, in aure melos,
in corde laetitia mea.
Tuum itaque nomen, dulcissime Jesu,
in aeternum in ore meo portabo.

*O Jesu, süßer Name,
wunderbarer Name, tröstender Name,
denn was wird besungen lieblicher,
was gehört angenehmer,
was gedacht süßer, als Jesus, Gottes Sohn?
O Name Jesu, wahre Seelenspeise,
im Munde Honig, im Ohr Gesang,
in meinem Herzen Freude.
Deshalb werde ich deinen Namen, süßester Jesu,
in Ewigkeit in meinem Munde tragen.*

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Jesu, meine Freude

Motette BWV 227 für fünfstimmigen Chor und Basso continuo (EA: ~ 1723)

CHORAL

Jesu, meine Freude,
meines Herzens Weide, · Jesu, meine Zier,
ach, wie lang, ach lange
ist dem Herzen bange · und verlangt nach dir!
Gottes Lamm, · mein Bräutigam
außer dir soll mir auf Erden
nichts sonst liebers werden.

CHOR

Es ist nun nichts Verdammlisches an denen,
die in Christo Jesu sind, die nicht nach
dem Fleische wandeln, sondern nach dem
Geist. *Römer 8:1*

CHORAL

Unter deinem Schirmen
bin ich vor den Stürmen · aller Feinde frei.
Lass den Satan wittern,
lass den Feind erbittern, · mir steht Jesus bei.
Ob es itzt · gleich kracht und blitzt,
ob gleich Sünd und Hölle schrecken:
Jesu will mich decken.

TERZETT

Denn das Gesetz des Geistes, der da leben-
dig machet in Christo Jesu, hat mich frei

gemacht von dem Gesetz der Sünde und
des Todes. *Römer 8:2*

VERS 3

Trotz dem alten Drachen,
trotz des Todes Rachen, · trotz der Furcht darzu!
Tobe, Welt, und springe,
ich steh hier und singe · in gar sichrer Ruh.
Gottes Macht · hält mich in acht;
Erd und Abgrund muss verstummen,
ob sie noch so brummen.

FUGE

Ihr aber seid nicht fleischlich, sondern
geistlich, so anders Gottes Geist in euch
wohnet. Wer aber Christi Geist nicht hat,
der ist nicht sein. *Römer 8:9*

CHORAL

Weg mit allen Schätzen!
Du bist mein Ergötzen, · Jesu, meine Lust!
Weg ihr eitlen Ehren,
ich mag euch nicht hören, · bleibt mir unbewusst!
Elend, Not, · Kreuz, Schmach und Tod
soll mich, ob ich viel muss leiden,
nicht von Jesu scheiden.

TERZETT

So aber Christus in euch ist, so ist der Leib
zwar tot um der Sünde willen; der Geist
aber ist das Leben um der Gerechtigkeit
willen. *Römer 8:10*

VERS 5

Gute Nacht, o Wesen,
das die Welt erlesen, · mir gefälltst du nicht.
Gute Nacht, ihr Sünden,
bleibet weit dahinten,
kommt nicht mehr ans Licht!
Gute Nacht, · du Stolz und Pracht!
Dir sei ganz, du Lasterleben,
gute Nacht gegeben.

CHOR

So nun der Geist des, der Jesum von den
Toten auferwecket hat, in euch wohnet, so
wird auch derselbige, der Christum von
den Toten auferwecket hat, eure sterbliche
Leiber lebendig machen um des willen, dass
sein Geist in euch wohnet. *Römer 8:11*

CHORAL

Weicht, ihr Trauergeister,
denn mein Freudenmeister, · Jesus, tritt herein.
Denen, die Gott lieben,
muss auch ihr Betrüben · lauter Zucker sein.
Duld ich schon · hier Spott und Hohn,
dennoch bleibst du auch im Leide,
Jesu, meine Freude. *Johann Franck, 1653*

Lesung

Johannes 2:1-9

Andreas Raselius

(* ~ 1563, Hahnbach; † 6.1.1602, Heidelberg)

Jedermann gibt zuerst den guten Wein

Motette für fünfstimmigen Chor und Basso continuo
aus den »Deutschen sonntäglichen Evangelienprüchen« (1594)

Jedermann gibt zuerst den guten Wein und, wenn sie trunken worden sind,
alsdann den geringern; du hast den guten Wein bisher behalten.
Das ist das erste Zeichen, das Jesus tat, geschehen zu Kana in Galiläa
und offenbaret seine Herrlichkeit. Und seine Jünger glaubten an ihn.

Johannes 2:10-11

Gemeindelied »In dir ist Freude« EG 398

Melodie: Giovanni Giacomo Gastoldi, 1591

1. GEMEINDE

The image shows the musical notation for the hymn 'In dir ist Freude'. It consists of two staves of music. The first staff has a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The melody is written in a simple, folk-like style. The second staff also has a treble clef and a key signature of one flat. It begins with a double bar line and a repeat sign, followed by the melody. The lyrics are written below the staves.

In dir ist Freu - de in al - lem Lei - de, o du
Durch dich wir ha - ben himm - li - sche Ga - ben, du der
sü - ßer Je - su Christ! hil - fest von Schan - den,
wah - re Hei - land bist; Zu dei - ner Gü - te



2. CHOR (Satz für fünfstimmigen Chor: Giovanni Giacomo Gastoldi, 1591)

Wenn wir dich haben, · kann uns nicht schaden · Teufel, Welt, Sünd oder Tod;
 du hast's in Händen, · kannst alles wenden, · wie nur heißen mag die Not.
 Drum wir dich ehren, · dein Lob vermehren
 mit hellem Schalle, · freuen uns alle · zu dieser Stunde. · Halleluja.
 Wir jubilieren · und triumphieren,
 lieben und loben · dein Macht dort droben · mit Herz und Munde. · Halleluja.

Cyriakus Schneegaß, 1598

GEMEINDE

Dich rühmt der Morgen; · leise, verborgen · singt die Schöpfung dir, Gott, ihr Lied.
 Es will erklingen · in allen Dingen · und in allem, was heut geschieht.
 Du füllst mit Freude · der Erde Weite,
 gehst zum Geleite · an unsrer Seite, · bist wie der Tau um uns, · wie Luft und Wind.
 Sonnen erfüllen dir deinen Willen;
 sie gehn und preisen · mit ihren Kreisen · der Weisheit Überfluss, · aus dem sie sind.

Jörg Zink, 1982

Ansprache

Kirchenrat Lüder Laskowski

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach Meine Seufzer, meine Tränen

Kantate BWV 13 zum zweiten Sonntag nach Epiphania (EA: 20.1.1726)

1. ARIA (TENORE)

Meine Seufzer, meine Tränen
 können nicht zu zählen sein.
 Wenn sich täglich Wehmut findet

und der Jammer nicht verschwindet,
 ach! so muss uns diese Pein
 schon den Weg zum Tode bahnen.

2. RECITATIVO (ALTO)

Mein liebster Gott lässt mich
annoeh vergebens rufen
und mir in meinem Weinen
noch keinen Trost erscheinen.
Die Stunde lässt sich
zwar wohl von ferne sehen,
allein ich muss doch noch vergebens flehen.

Georg Christian Lehms, 1711

3. CHORAL (ALTO)

Der Gott, der mir hat versprochen
seinen Beistand jederzeit,
der lässt sich vergebens suchen
itzt in meiner Traurigkeit.
Ach! Will er denn für und für
grausam zürnen über mir,
kann und will er sich der Armen
itzt nicht wie vorhin erbarmen?

Johann Heermann, 1636

4. RECITATIVO (SOPRANO)

Mein Kummer nimmt zu
und raubt mir alle Ruh,
mein Jammerkrug ist ganz
mit Tränen angefüllt,
und diese Not wird nicht gestillet,
so mich ganz unempfindlich macht.

Der Sorgen Kummernacht
drückt mein beklemmtes Herz darnieder,
drum sing ich lauter Jammerlieder.
Doch, Seele, nein,
sei nur getrost in deiner Pein:
Gott kann den Wermutsaft
gar leicht in Freudenwein verkehren
und dir alsdenn viel tausend Lust gewähren.

5. ARIA (BASSO)

Ächzen und erbärmlich Weinen
hilft der Sorgen Krankheit nicht;
aber wer gen Himmel siehet
und sich da um Trost bemühet,
dem kann leicht ein Freudenlicht
in der Trauerbrust erscheinen.

Georg Christian Lehms, 1711

6. CHORAL

So sei nun, Seele, deine · und traue dem alleine,
der dich erschaffen hat;
es gehe, wie es gehe, · dein Vater in der Höhe,
der weiß zu allen Sachen Rat.

Paul Fleming, 1633

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Die Kantate »Meine Seufzer, meine Tränen« gehört zu einer Gruppe von sechs Werken, die Bach um die Jahreswende 1725/26 auf Texte aus der Feder von Georg Christian Lehms (1684–1717) komponierte. Als Quelle nutzte der Thomaskantor die ursprünglich für Christoph Graupner bestimmte Sammlung »Gottgefälliges Kirchen-Opfer« (Darmstadt 1711). Die mit »Andacht auf den andern Sonntag nach der Offenbarung Christi« überschriebene Dichtung paraphrasiert das unerschöpfliche Thema Trauer – Trost – Hoffnung und knüpft dabei an das »Freuet euch mit den Fröhlichen und weinet mit den Weinenden« aus der Epistel des 2. Epiphaniassonntags (Brief des Paulus an die Römer, Kap. 12) ebenso an wie an die im Sonntagsevangeli-um geschilderte Verwandlung von Wasser in Wein.

Seiner aus der Tradition der Zweiten Schlesischen Dichterschule erwachsenen und demgemäß an barocker Drastik nicht armen, gleichwohl thematisch relativ eng begrenzten Textvorlage versuchte Bach nach Möglichkeit verschiedene Facetten und Nuancen abzugewinnen. Daher begnügt sich der Eingangssatz mit einer eher gemäßigten Trauer: diesem Vorsatz dienen das in sich ruhende 12/8-Taktmaß, der reiche, jedoch zumeist gezügelte Gebrauch chromatischer Fortschreitungen sowie vor allem das milde Leuchten einer erlesenen Instrumentalbesetzung. In die gleiche Richtung zielt die ausdrucksge- ladene zweite Arie mittels ihres zweigeteilten Instrumentalthemas, das textbedingt unterschiedliche, ja gegensätzliche Charaktere vereinigt. Als ausgleichende Elemente im Werkganzen erweisen sich die Choralbearbeitung in der Mitte der Kantate sowie der (vom Textdichter nicht vorgesehene) Schlusschoral.

(HJS)

Ausführende: Thomasorganist Johannes Lang – Orgel und Continuo-Orgel

Elisabeth Mücksch – Sopran
Annekathrin Laabs – Alt
Florian Sievers – Tenor
Hinrich Horn – Bass

THOMANERCHOR Leipzig · Nachwuchsklassen 3

GEWANDHAUSORCHESTER Leipzig
Yun-Jin Cho – Konzertmeisterin, Solovioline
João Francisco Batista Távora, Robert Ehrlich – Blockflöte
Gundel Jannemann-Fischer – Englischhorn
Axel Benoit – Fagott
Daniel Pfister – Violoncello
Karsten Heins – Kontrabass
Michaela Hasselt – Cembalo

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize



*Die Kollekte
am Ausgang
ist zur
Erhaltung der
Thomaskirche
bestimmt.*

Vorschau: 2. Sonntag nach Epiphanias, 18. Januar 2026, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist J. Lang · THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor A. Reize

Montag, 19. Januar 2026, 18 Uhr

Neujahrskonzert der Thomasschule

ThomasSchulChor · ThomasSchulOrchester ·

Kammerchor 9–12 · Leistungskurse Klasse 11 u. a.

Freitag, 23. Januar 2026, 18 Uhr · Sonnabend, 24. Januar 2026, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche – Jubiläum: 20 Jahre Ensemble Nobiles

Assistenzorganist Ivo Mrvelj · Ensemble Nobiles

Chorinformationen



Die Thomaner singen heute Seite an Seite mit dem Thomanernachwuchs der 3. Klassen der Grundschulen »Anna-Magdalena-Bach« und »forum thomanum«. Die beiden Grundschulen sind Partnerschulen des Thomanerchores. In eigenen Musikklassen werden dort die Nachwuchssänger auf die Aufnahme in den THOMANERCHOR vorbereitet. Ein Einstieg in unser Nachwuchsprogramm oder den Thomanerchor ist in jeder Klassenstufe möglich! Alle Informationen finden Sie auf www.thomanerchor.de/thomaner-werden.

HEUTE ERHÄLTlich – Kalender 2026 mit Fotomotiven des Thomanerchores

Der neue Fotokalender mit zwölf stimmungsvollen Eindrücken des vergangenen Chorjahres ist in den Formaten DIN A3 und DIN A5 am Ausgang Burgstraße nach der Motette sowie im Kulturshop Leipzig erhältlich.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 3,- erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: **mvmc**, Leipzig